



eSCHLOSS

eSCH320

Sicherheit und Komfort durch schlüsselloses Öffnen

BEDIENUNGSANLEITUNG

Betriebs- und Montageanleitung

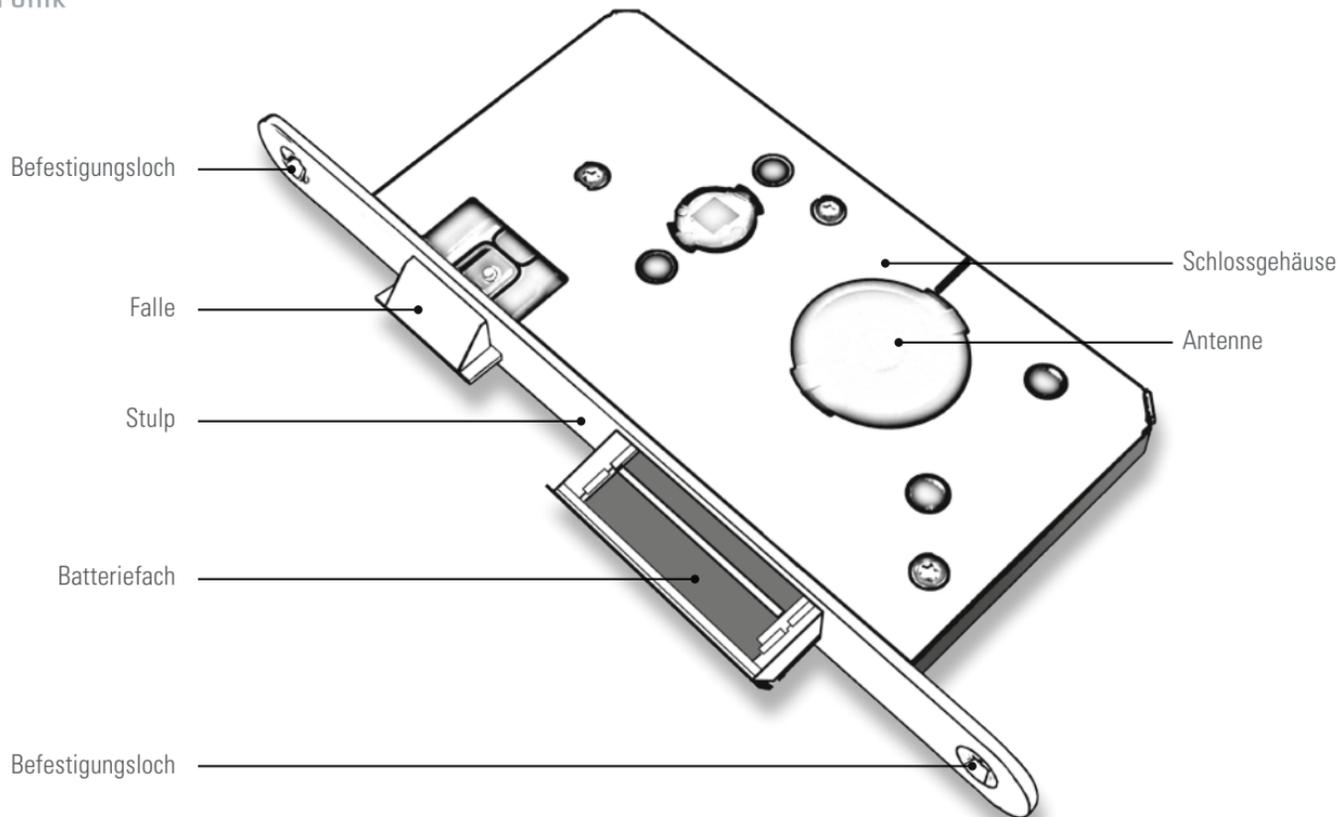


www.wir-elektronik.de

MADE IN
GERMANY

WIR
elektronik

ERKLÄRUNG





Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf des eSCHLOSS für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause WIR elektronik entschieden.

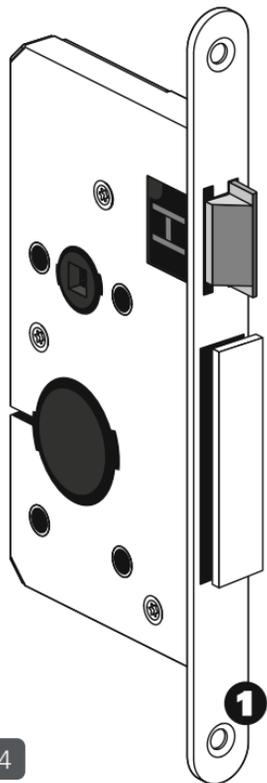
WIR bietet Ihnen Produkte, die das Höchstmaß an Komfort mit der maximalen Konzentration auf das Wesentliche verbinden. Produkte, die selbsterklärend, sofort und einfach zu bedienen sind. Produkte, die sich darüber hinaus als montagefreundlich, zuverlässig, nachhaltig und wartungsarm erweisen.

Kurzum: Produkte, die auf unkomplizierte Art das Leben leichter machen.

Wilhelm Rademacher

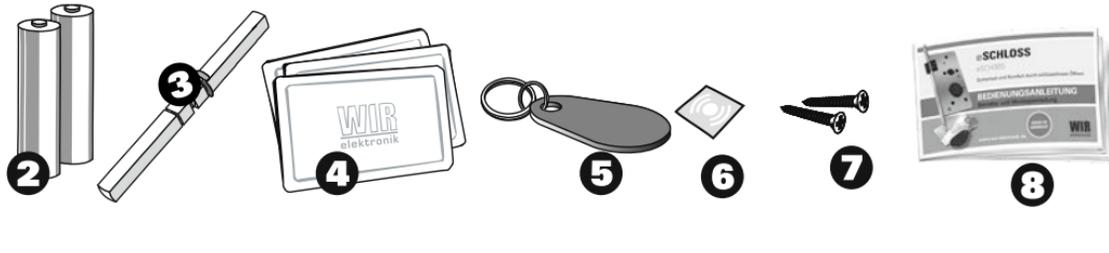
Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen die Funktionen und die Bedienung des eSCHLOSSes. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig vor der ersten Inbetriebnahme des eSCHLOSSes und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Diese

Bedienungsanleitung ist Teil des eSCHLOSSes. Bewahren Sie sie gut auf. Bei Weitergabe des eSCHLOSSes an Dritte, fügen Sie diese Bedienungsanleitung bei.

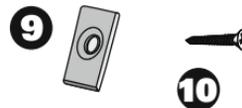


LIEFERUMFANG

1. eSCHLOSS
2. 2 x AAA Batterie 1,5V
3. geteilter Drückerstift mit Gummiring
4. 4 x RFID-Karten 125 KHz (Master, Modus, „Zutrittskarte löschen“, Zutrittskarte)
5. 1 x RFID-Transponder 125 KHz
6. 2 x Aufkleber RFID-Kennzeichnung
7. 2 x Befestigungsschraube, Senkkopf T15 (4,0 x 16)
8. Bedienungsanleitung



- nur für eSCHLOSS mit Magnetfalle:
9. Gegenmagnet mit Klebepad zur Montage im Schließblech
 10. 1 x Montageschraube (3 x 25)



Allgemeines & Montage

	Seite
Erklärung	2
Willkommen	3
Lieferumfang	4
Inhaltsverzeichnis	5
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Verwendung	7
Kurzbeschreibung / Allgemeine Montagehinweise	8 - 9
Orientierung eSCH320-Varianten	10 - 11
Montage	12 - 13

Bedienung

1. Einschalten / Aktivieren	14
2. Hotelmodus	14
3. Büromodus öffnen - schließen	15 - 16
4. RFID-Karten/Transponder nicht erkannt	16

Bedienung

	Seite
5. RFID-Zutrittskarten/Transponder anmelden	17
6. RFID-Zutrittskarten/Transponder abmelden	18
7. Moduswechsel Hotel > Büro	19
8. Moduswechsel Büro > Hotel	20
9. Alle angemeldeten Zutrittskarten/Transponder löschen	21
10. Karten in falscher Reihenfolge	22
11. Batterien leer	23
12. Batteriewechsel	24
Technische Daten / Konformitätserklärung	25
Zubehör	26
Was tun, wenn ...	27 - 28
Garantiebedingungen	29
Notizen	30
Verbraucherinfo	31

Die Sicherheit hängt bei dem eSCHLOSS ganz wesentlich vom korrekten Einbau und einer regelmäßigen Wartung ab! Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile. Beschädigte oder schadhafte Bauteile dürfen in keinem Fall verwendet werden. Das eSCHLOSS darf nur in technisch einwandfreiem Zustand benutzt werden!

Diese Anleitung richtet sich an den Montagebetrieb und enthält wichtige Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung des eSCHLOSSes. Bitte lesen Sie diese aufmerksam vor der Montage und Inbetriebnahme. Bei Nichteinhaltung dieser unbedingt erforderlichen Hinweise kann keine Gewährleistung für die einwandfreie Funktion des Systems gegeben werden.

Das eSCHLOSS ist konstruktiv auf die Verwendung der mitgelieferten Komponenten

ausgelegt. Es müssen jegliche festgelegten Bauteile installiert werden, um einen optimalen Betrieb sicherzustellen. Bei unsachgemäß durchgeführter Montage des Systems und/oder bei Verwendung von nicht originalen Teilen wird keine Haftung übernommen. Die Veränderung von Bauteilen kann Störungen hervorrufen. Bei Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung oder unsachgemäße Handhabung entstehen, erlischt die Gewährleistung. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Garantie.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll! Die „durchgestrichene Mülltonne“ erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Denn solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Artikel sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei. Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

Richtige Verwendung

Verwenden Sie das eSCHLOSS nur zum Öffnen und Schließen einer zulässigen Holztür im Innenbereich.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von der WIR elektronik GmbH & Co. KG. Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am eSCHLOSS.

Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.

Alle Reparaturen am eSCHLOSS dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Betriebsbedingungen

- Betreiben Sie das eSCHLOSS nur in trockenen Innenräumen zwischen +8°C und +35°C.
- Montieren Sie das eSCHLOSS nur in Holzinnentüren.
- Verwenden Sie das eSCHLOSS nur an Türen mit einer Gesamtmasse bis zu 100 kg und einer Schließkraft von 50 N.
- Verwenden Sie nur Türen mit einer Stärke bis max. 60 mm.
- Verwenden Sie nur Originalteile vom Hersteller.
- Verwenden Sie nur Türen, die einflügelig und nicht pendelnd sind.

Falsche Verwendung

- Die Verwendung des eSCHLOSSes für andere als die zuvor genannten Anwendungsbereiche ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Montieren Sie das eSCHLOSS niemals im Außenbereich.
- Das eSCHLOSS ist nicht für die Verwendung an Feuerschutz-/Rauchschutztüren zugelassen.
- Das eSCHLOSS ist mit einem Türschild aus Metall nicht funktionsfähig.
- Montieren Sie das eSCHLOSS nicht in metallischen Türen.

Das eSCHLOSS ist ein elektronisches Einsteckschloss für Holzinrentüren im Wohnbereich. Die Stromversorgung erfolgt intern über die eingebauten Batterien. Von der Innenseite kann das eSCHLOSS jederzeit mit dem Drücker geöffnet werden.

Von der Außenseite kann die abgeschlossene Tür nur mittels angemeldeter RFID-Zutrittskarte / Transponder geöffnet werden.

Funktionsübersicht

- Anmelden von bis zu 97 RFID-Zutrittskarten bzw. Transponder
- Zwei Betriebsmodi: – Dauerhafte Öffnung (Büromodus)
– Öffnung für 4 Sekunden (Hotelmodus)
- Automatische Fallenerkennung
- Akustische Rückmeldung
- Zubehör zur Anwendung mittels externem Taster, kabelgebunden oder RFID
- Bei der Schrägfallen-Ausführung ist der Fallenwechsel von DIN-Rechts/DIN-Links nachträglich möglich

Erklärung der Symbole:

 eSCHLOSS geöffnet

 eSCHLOSS geschlossen

 Korrekte Handlung

 Warnung

Signaltöne:

 (50 ms) kurz

 (250 ms) normal

 (700 ms) lang

 (3000 ms) sehr lang



eSCHLOSS aktivieren



jeweilige RFID-Karte/
Transponder vor
die Kennzeichnung
(Antenne) halten

Übersicht Signaltöne und ihre Erklärung / Funktion

1 x kurzer Signalton	<ul style="list-style-type: none">• Das eSCHLOSS wurde im abgeschlossenen Zustand aktiviert
1 x langer Signalton	<ul style="list-style-type: none">• Das eSCHLOSS wurde aktiviert und die Masterkarte erkannt
1 x sehr langer Signalton	<ul style="list-style-type: none">• Das eSCHLOSS wurde aktiviert und die Batterien sind komplett leer
2 x normaler Signalton	<ul style="list-style-type: none">• neue Batterien eingesetzt, das eSCHLOSS ist einsatzbereit• eSCHLOSS wird ab-/aufgeschlossen mit bekannter Zutrittskarte/ Transponder• eSCHLOSS ist abgeschlossen und die Falle wird durch Bewegung erkannt• eSCHLOSS schließt automatisch auf• Zutrittskarte/Transponder angemeldet• Zutrittskarte/Transponder abgemeldet• Moduswechsel von Büro in Hotelmodus (nur bei eSCH320)
3 x langer Signalton	<ul style="list-style-type: none">• Vorwarnung, Batterie fast leer
3 x normaler Signalton	<ul style="list-style-type: none">• Die "Zutrittskarten löschen"-Karte wurde vom eSCHLOSS erkannt
4 x normaler Signalton	<ul style="list-style-type: none">• Moduswechsel von Hotel in Büromodus (nur bei eSCH320)
5 x kurzer Signalton	<ul style="list-style-type: none">• Unbekannte Zutrittskarte/Transponder• Karten in der falschen Reihenfolge, z. B. "Zutrittskarten löschen"-Karte ohne Masterkarte vorgehalten• Kein freier Platz mehr für neue Zutrittskarten/Transponder• Motor funktioniert nicht

Allgemeine Montagehinweise

Eine falsche Montage kann zur Funktionsunfähigkeit führen. Bei der Verwendung von Türdichtungen (z. B. Profildichtungen, Bodendichtungen) muss sichergestellt werden, dass diese nicht die bestimmungsgemäße Funktion des eSCHLOSSES behindern.

Bei der Installation müssen die Anweisungen zur Befestigung sorgfältig beachtet werden. Diese Anweisungen und sämtliche Wartungsarbeiten müssen vom Monteur an den Betreiber weitergegeben werden.

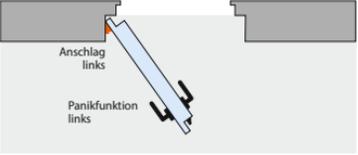
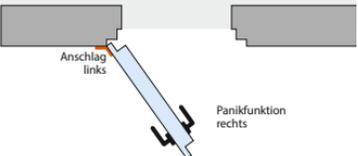
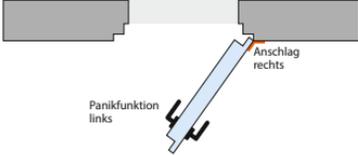
Es müssen jegliche festgelegten Bauteile installiert werden, um einen optimalen Betrieb sicherzustellen.

ORIENTIERUNG eSCHLOSS – VARIANTEN

- Der erste Buchstabe steht für die Orientierung der Tür (DIN-R, DIN-L oder Magnetfalle)
- Der zweite Buchstabe beschreibt, auf welcher Türblattseite sich die Panikfunktion (durchgehend gekoppelte Seite) befindet
- Die Ausrichtung ist zu bestimmen, wenn man auf den Stulp des eSCHLOSSes schaut

Benennung	Ausrichtung Tür	Ausrichtung eSCHLOSS	Bild
eSCH320-RR	DIN-Rechts	Panikfunktion auf der rechten Seite	
eSCH320-RL	DIN-Rechts	Panikfunktion auf der linken Seite	
eSCH320-LR	DIN-Links	Panikfunktion auf der rechten Seite	

ORIENTIERUNG eSCHLOSS – VARIANTEN

Benennung	Ausrichtung Tür	Ausrichtung eSCHLOSS	Bild
eSCH320-LL	DIN-Links	Panikfunktion auf der linken Seite	 <p>The diagram shows a cross-section of a door with a lock assembly. The lock is mounted on the left side of the door. A blue handle is shown in a vertical position. Labels include 'Anschlag links' pointing to the top of the handle and 'Panikfunktion links' pointing to the handle's base.</p>
eSCH320-MR	Magnetfalle	Panikfunktion auf der rechten Seite	 <p>The diagram shows a cross-section of a door with a lock assembly. The lock is mounted on the right side of the door. A blue handle is shown in a vertical position. Labels include 'Anschlag links' pointing to the top of the handle and 'Panikfunktion rechts' pointing to the handle's base.</p>
eSCH320-ML	Magnetfalle	Panikfunktion auf der linken Seite	 <p>The diagram shows a cross-section of a door with a lock assembly. The lock is mounted on the left side of the door. A blue handle is shown in a vertical position. Labels include 'Anschlag rechts' pointing to the top of the handle and 'Panikfunktion links' pointing to the handle's base.</p>

- 1** Öffnen Sie die Tür und bauen Sie die Drückergarnitur und das alte Einsteckschloss (wenn vorhanden) aus.

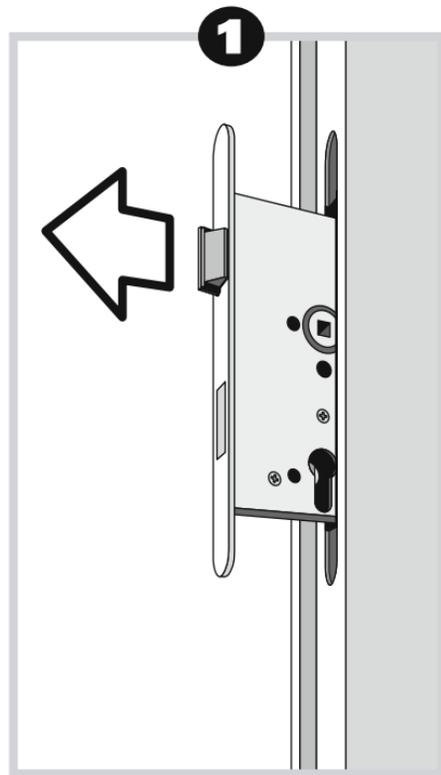
Prüfen Sie vor dem Einbau des eSCHLOSSes, ob die Tür richtig eingehangen ist und keinen Verzug aufweist.

- 2** Stecken Sie das eSCHLOSS in die vorgesehene Türaussparung und befestigen Sie das eSCHLOSS mit den dafür vorgesehenen Schrauben.
- 3** Schieben Sie nun den Drückerstift von der dickeren Türseite in das eSCHLOSS, bis der Gummiring am Schloss anliegt.
- 4** Nun befestigen Sie die Rosette (falls vorhanden) und montieren zunächst den Drücker auf der Türaußenseite auf den Drückerstift.

- 5** Danach montieren Sie die Rosette (falls vorhanden) und den Drücker auf der Türinnen-seite.

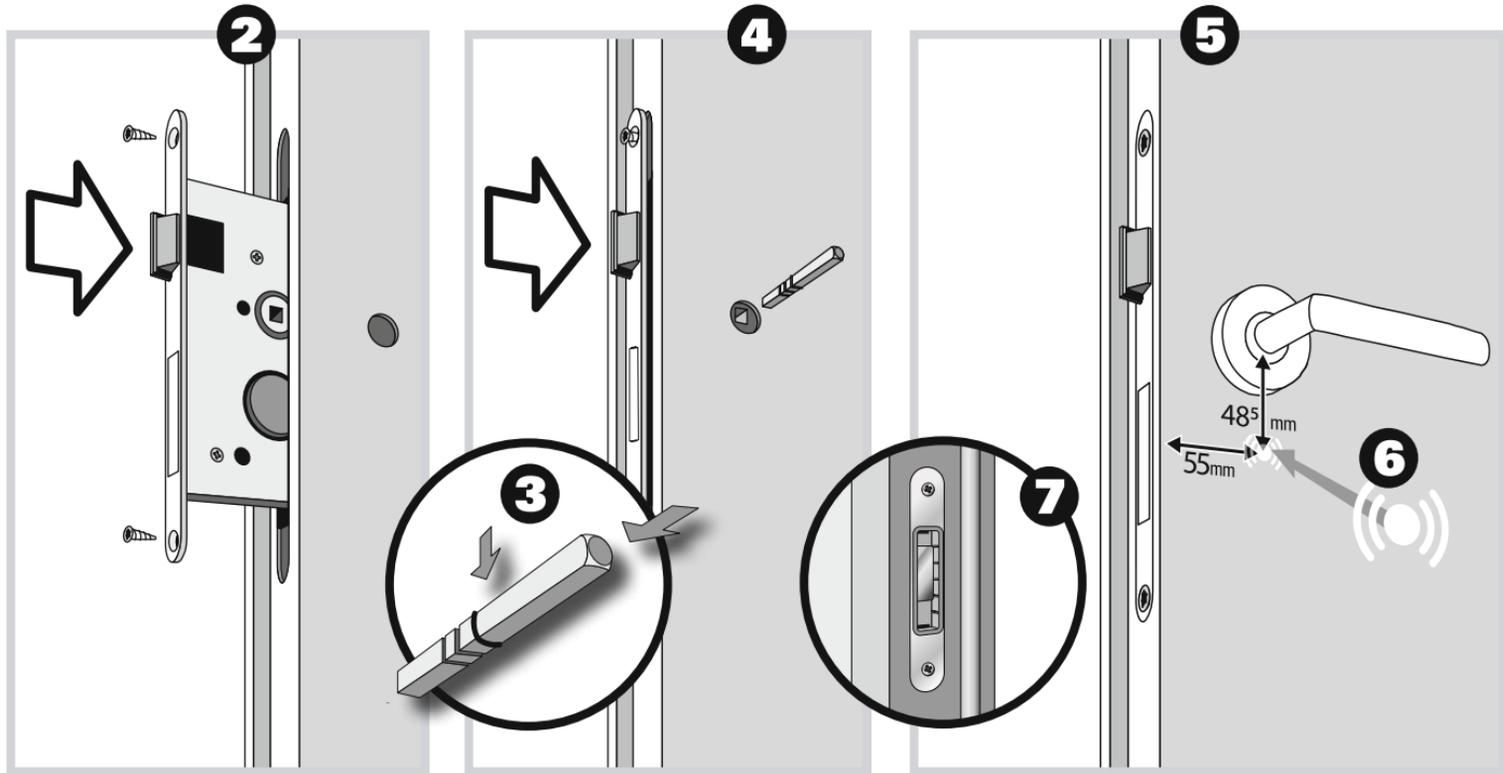
Achten Sie darauf, dass der Drückerstift/Drücker verkantungsfrei mit dem eSCHLOSS ausgerichtet ist.

- 6** Positionieren Sie den beigefügten RFID-Aufkleber ca. 55 mm vom Stulp entfernt und 48,5 mm unterhalb des Türdrückers auf der Türaussenseite. So haben Sie die optimale Position für die Bedienung des eSCHLOSSes mit den RFID-Zutrittskarten/Transpondern gekennzeichnet.
- 7** Nur bei Verwendung eines Magnetfallenschlosses: Installieren Sie einen Gegenmagneten in Ihrem Schließblech, um die Magnetfallenfunktion sicherzustellen.



MONTAGE

WIR
elektronik

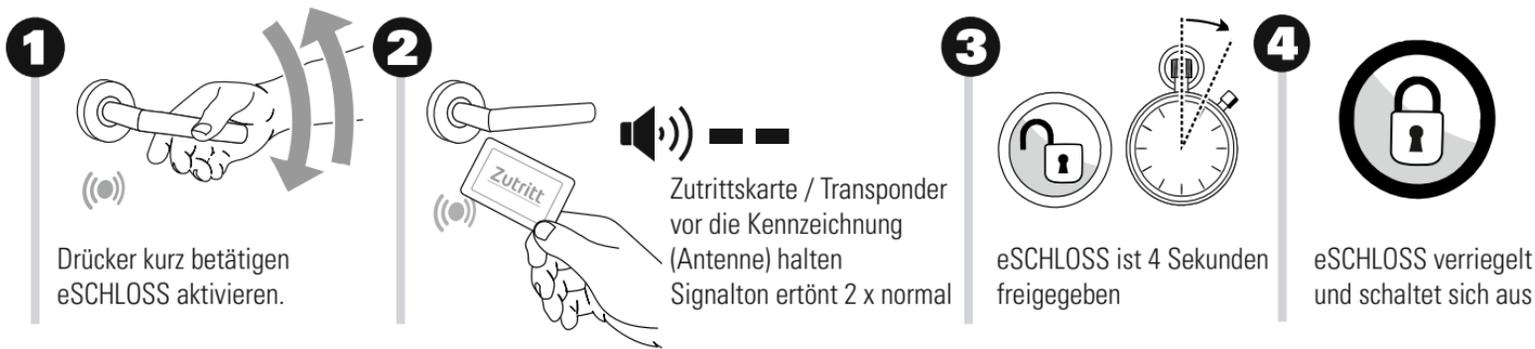


1. EINSCHALTEN / AKTIVIEREN

Vor jeder Bedienung muss das eSCHLOSS eingeschaltet/aktiviert werden. Zum Einschalten/Aktivieren müssen Sie den Drücker kurz betätigen. Es ertönt ein normaler Signalton (im Hotelmodus und im abgesperrten Büromodus). Das eSCHLOSS bleibt nun einige Sekunden eingeschaltet.

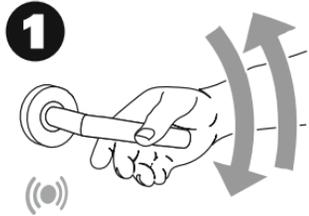
2. HOTELMODUS

Im Hotelmodus wird nach Aktivierung (siehe Punkt 1) und gültiger/angemeldeter RFID-Zutrittskarte/Transponder der Zugang für ca. 4 Sekunden freigegeben. Danach wird der Zugang wieder gesperrt und das eSCHLOSS schaltet sich aus.



3. BÜROMODUS - ÖFFNEN

Nach der Aktivierung (siehe Punkt 1) und gültiger/angemeldeter RFID-Zutrittskarte/Transponder wird der Zugang freigegeben. Der Zugang bleibt dauerhaft erhalten.



Drücker kurz betätigen
eSCHLOSS aktivieren.



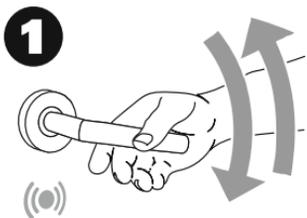
Zutrittskarte / Transponder
vor die Kennzeichnung
(Antenne) halten
Signalton ertönt 2 x normal



eSCHLOSS bleibt
dauerhaft geöffnet
und schaltet sich
aus.

3. BÜROMODUS - SCHLIESSEN

Nach der Aktivierung (siehe Punkt 1) und gültiger/angemeldeter RFID-Zutrittskarte/Transponder wird der Zugang gesperrt. Der Zugang bleibt dauerhaft gesperrt.



Drücker kurz betätigen
eSCHLOSS aktivieren.



Zutrittskarte / Transponder
vor die Kennzeichnung
(Antenne) halten
Signalton ertönt 2 x normal



eSCHLOSS
bleibt dauerhaft
verschlossen und
schaltet sich aus.

4. RFID-ZUTRITTSKARTEN/TRANSPONDER NICHT ERKANNT

Das eSCHLOSS erkennt alle angemeldeten Zutrittskarten/Transponder. Sollten Sie versuchen, den Zugang mit einer nicht angemeldeten Zutrittskarte/Transponder zu erhalten, wird das eSCHLOSS dies verweigern. Es ertönt ein Signalton, 5-mal kurz. Anschließend schaltet sich das eSCHLOSS aus.

WICHTIG:

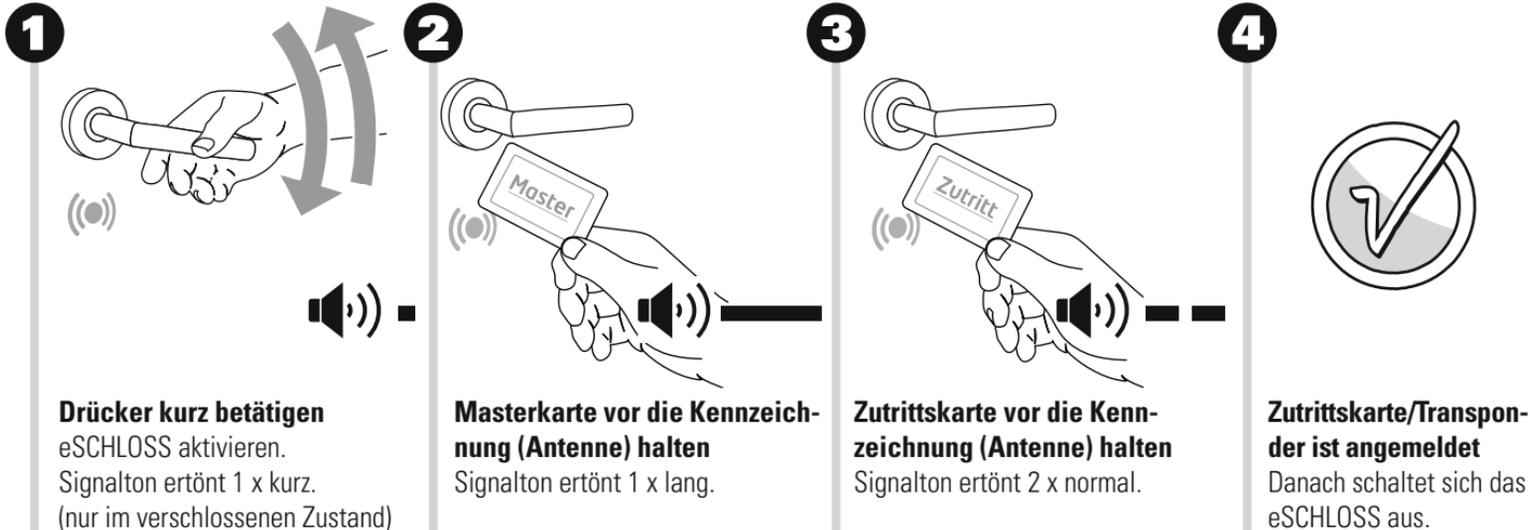
Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Verriegeln verfügt das eSCHLOSS über eine Fallenerkennung. Die Bewegung der Falle wird überwacht, um das eSCHLOSS, wenn nötig, zu entriegeln. Wenn das eSCHLOSS verschlossen ist (siehe Punkt 3) und sich (z. B. durch Zuschlagen der Tür) die Falle bewegt, entriegelt sich das eSCHLOSS automatisch.

Hinweis: Funktioniert nur bei korrekt verbauten und eingestellten Türen! Das eSCHLOSS erkennt alle angemeldeten Zutrittskarten/Transponder. Sollten Sie versuchen, den Zugang mit einer nicht angemeldeten Zutrittskarte/Transponder zu erhalten, wird das eSCHLOSS dies verweigern. Es ertönt ein Signalton, 5-mal kurz. Anschließend schaltet sich das eSCHLOSS aus.

5. RFID-ZUTRITTSKARTEN/TRANSPONDER ANMELDEN

Aktivieren Sie das eSCHLOSS (siehe Punkt 1). Halten Sie die Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne). Es ertönt ein langer Signalton. Danach halten Sie eine RFID-Karte oder einen Transponder vor die Kennzeichnung (Antenne). Wenn diese/r Karte/Transponder vorher noch nicht

an diesem eSCHLOSS angemeldet war, wird diese/r nun angemeldet und das eSCHLOSS gibt 2-mal den normalen Signalton aus. Anschließend schaltet sich das eSCHLOSS aus. War die Karte/der Transponder vorher bereits angemeldet, wird diese/r jetzt abgemeldet. Das eSCHLOSS gibt 2-mal den normalen Signalton aus.

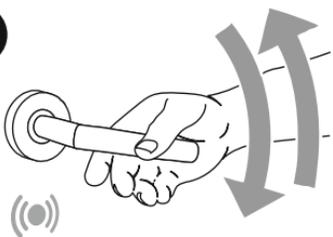


6. RFID-ZUTRITTSKARTEN/TRANSPONDER ABMELDEN

Aktivieren Sie das eSCHLOSS (siehe Punkt 1). Halten Sie die Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne). Es ertönt ein langer Signalton. Danach halten Sie die angemeldete RFID-Karte oder den Transponder vor die Kennzeichnung (Antenne). Die Karte/der Transponder wird nun

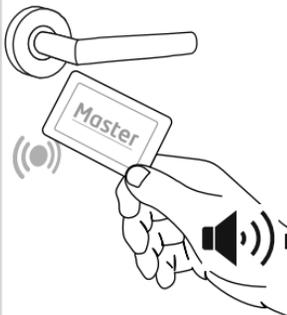
abgemeldet. Das eSCHLOSS gibt 2-mal den normalen Signalton aus. Anschließend schaltet sich das eSCHLOSS aus. War diese/r Karte/Transponder vorher noch nicht an diesem eSCHLOSS angemeldet, wird diese/r nun angemeldet (siehe Punkt 5).

1



Drücker kurz betätigen
eSCHLOSS aktivieren.
Signalton ertönt 1 x kurz.
(nur im verschlossenen Zustand)

2



Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten
Signalton ertönt 1 x lang.

3



Zutrittskarte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten
Signalton ertönt 2 x normal.

4

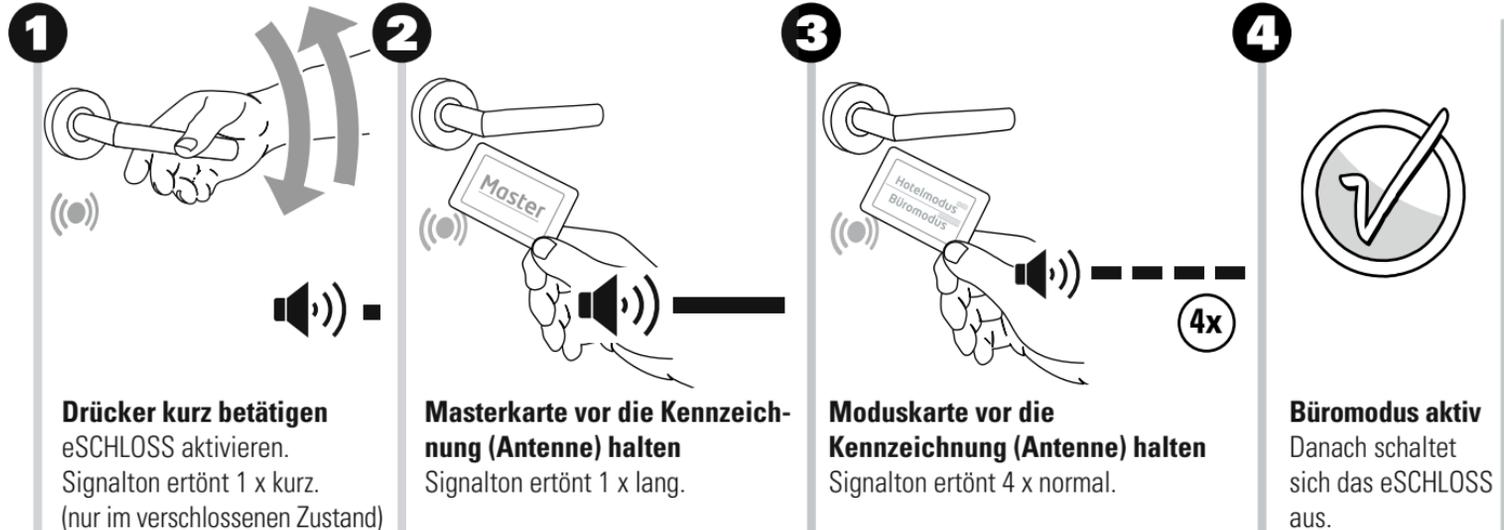


Zutrittskarte/Transponder ist abgemeldet
Danach schaltet sich das eSCHLOSS aus.

7. MODUSWECHSEL HOTEL > BÜRO

Aktivieren Sie das eSCHLOSS (siehe Punkt 1). Halten Sie die Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne). Es ertönt ein langer Signalton. Danach halten Sie die Moduskarte (Hotelmodus/Büromodus) vor die Kennzeichnung (Antenne) vor die Kennzeichnung (Antenne).

Der Modus wird jetzt gewechselt, es ertönt viermal der normale Signalton: Der Büromodus ist aktiviert. Anschließend schaltet sich das eSCHLOSS aus.

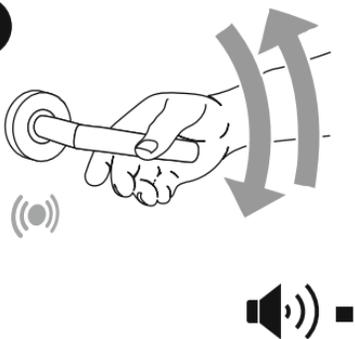


8. MODUSWECHSEL BÜRO > HOTEL

Aktivieren Sie das eSCHLOSS (siehe Punkt 1). Halten Sie die Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne). Es ertönt ein langer Signalton. Danach halten Sie die Moduskarte (Hotelmodus/Büromodus) vor die

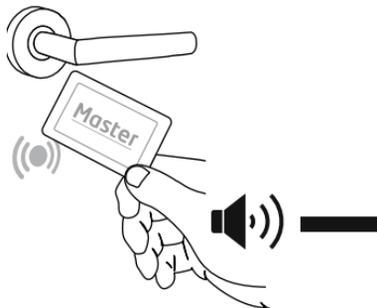
Kennzeichnung (Antenne). Der Modus wird jetzt gewechselt, es ertönt zweimal der normale Signalton: Der Hotelmodus ist aktiviert. Anschließend schaltet sich das eSCHLOSS aus.

1



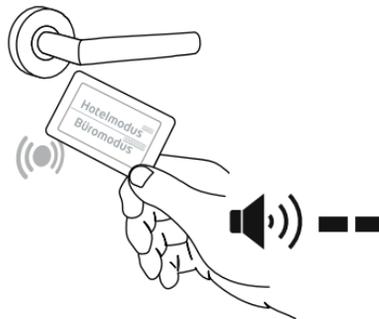
Drücker kurz betätigen
eSCHLOSS aktivieren.
Signalton ertönt 1 x kurz.
(nur im verschlossenen Zustand)

2



Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten
Signalton ertönt 1 x lang.

3



Moduskarte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten
Signalton ertönt 2 x normal.

4

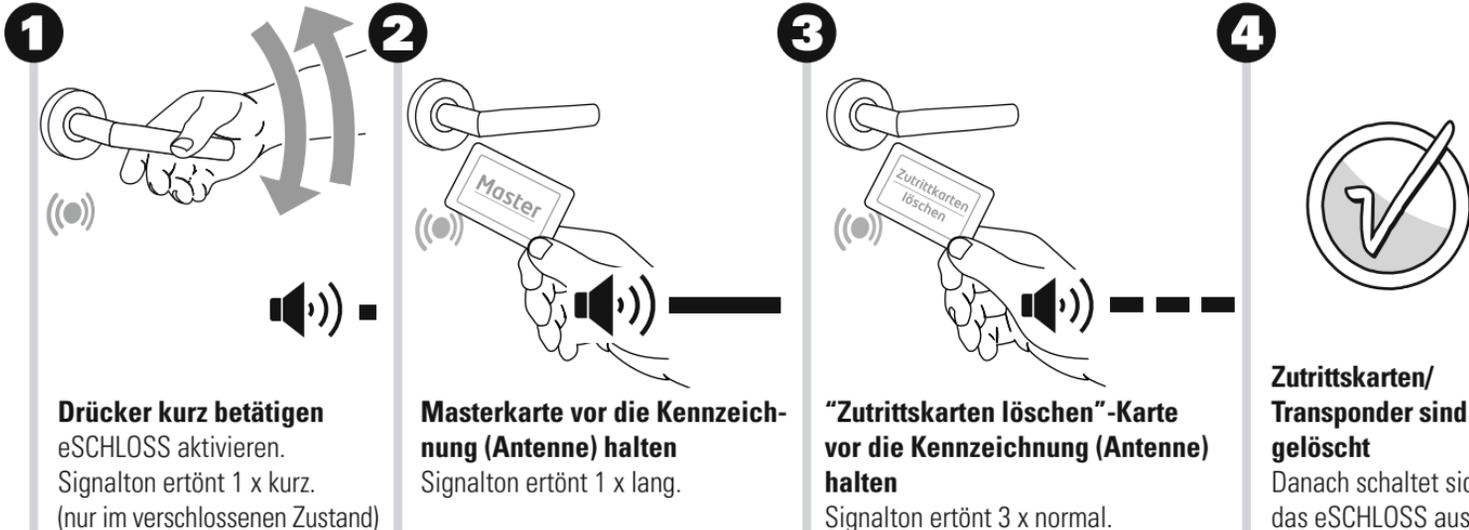


Hotelmodus aktiv
Danach schaltet sich das eSCHLOSS aus.

9. ALLE ANGEMELDETEN ZUTRIITTSKARTEN/TRANSPONDER LÖSCHEN

Aktivieren Sie das eSCHLOSS (siehe Punkt 1). Halten Sie die Masterkarte vor die Kennzeichnung (Antenne). Es ertönt ein langer Signalton. Danach halten Sie die "Zutrittskarten löschen"-Karte vor die Kennzeichnung (Antenne). Das Erkennen der "Zutrittskarten löschen"- Karte quittiert das eSCHLOSS mit 3-mal normalem Signalton.

Alle angemeldeten Zutrittskarten/Transponder werden nun gelöscht. Während des Löschvorganges ertönen kurze Signaltöne im Intervall. Ist der Löschvorgang abgeschlossen, quittiert das eSCHLOSS dies, indem es dreimal normal (lang) piept. Anschließend schaltet sich das eSCHLOSS aus.

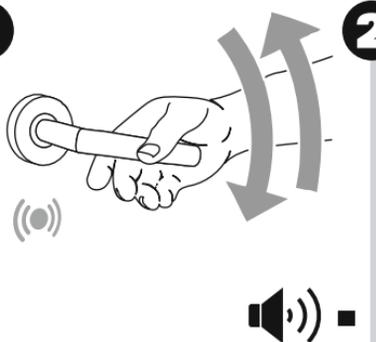


10. KARTEN IN FALSCHER REIHENFOLGE

Wenn Sie das eSCHLOSS einschalten/aktivieren (siehe Punkt 1) und sofort die „Zutrittskarten löschen“-Karte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten, erkennt das eSCHLOSS, dass die notwendige

Masterkarte fehlt und signalisiert dies durch 5-mal den kurzen Signalton. Danach schaltet sich das eSCHLOSS aus.

1



2

Drücker kurz betätigen
eSCHLOSS aktivieren.
Signalton ertönt 1 x kurz.
(nur im verschlossenen Zustand)



„Zutrittskarten löschen“-Karte vor die Kennzeichnung (Antenne) halten
Signalton ertönt 5 x kurz.

3



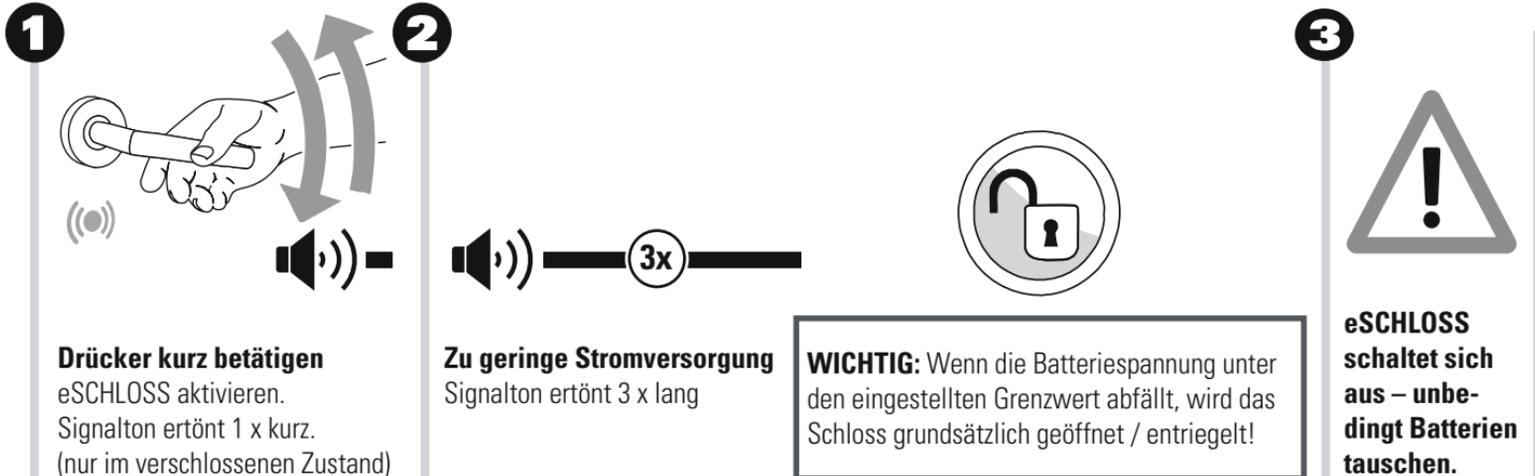
eSCHLOSS schaltet sich aus

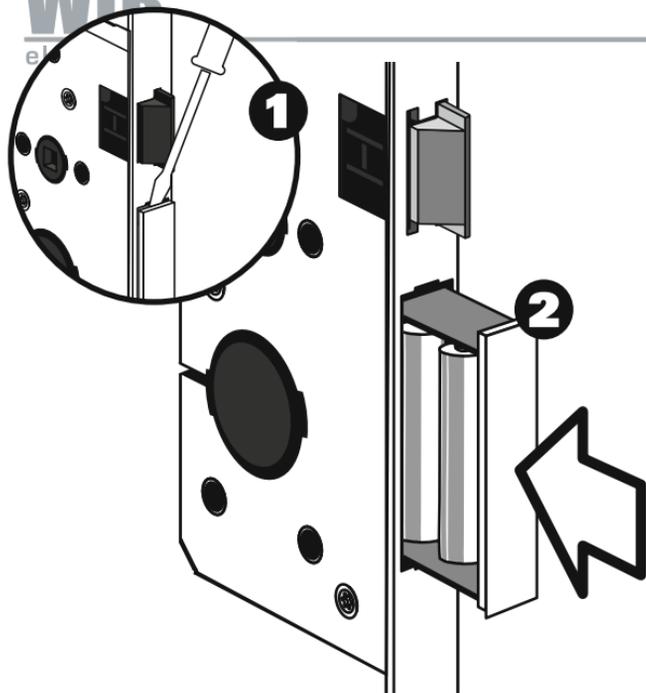
11. BATTERIEN LEER

Wenn nach dem Einschalten das eSCHLOSS (siehe Punkt 1) 3-mal den langen Signalton wiedergibt, **dann müssen die Batterien schnellstmöglich getauscht werden.**

Das eSCHLOSS lässt sich noch weiter bedienen.

Sollte nach dem Einschalten des eSCHLOSSES der Batteriestand ein kritisches Niveau erreichen, gibt das eSCHLOSS 1-mal einen sehr langen Warnton aus und kann nicht mehr abgeschlossen werden. Ist das eSCHLOSS in diesem Moment abgeschlossen, wird es sich automatisch entriegeln und bleibt in diesem Zustand.





12. BATTERIEWECHSEL

- Öffnen Sie mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers (1) die zwei Verriegelungen des Batteriefaches und entnehmen Sie das Batteriefach.
- Entnehmen Sie die leeren Batterien.
- Legen Sie die neuen Batterien polungsrichtig (siehe Markierungen) in den Batteriehalter ein.
- Anschließend schieben Sie den Batteriehalter wieder in das eSCHLOSS (2), bis er hörbar einrastet.
- Das eSCHLOSS wird den Batteriewechsel mit 2-mal normalem Signalton quittieren.

WICHTIG: SELBSTÜBERWACHUNG

Sollte das eSCHLOSS länger nicht benutzt werden, führt es im Intervall einen Batterietest durch. Sollte der Batteriestand ein kritisches Niveau erreichen, kann das eSCHLOSS nicht mehr abgeschlossen werden. Sollte das eSCHLOSS in diesem Moment abgeschlossen sein, entriegelt sich dieses automatisch und bleibt in diesem Zustand.



Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet, damit eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet werden kann. Sie können Altbatterien an einer kommunalen Sammelstelle oder im Handel vor Ort abgeben.

Technische Daten

- Versorgungsspannung: 3 V (2x AAA Batterie 1,5 V)
- Standby Verbrauch: < 8 μ A
- RFID-Frequenz: 100 - 125 kHz
- Türmasse: max. 100 kg
- Temperaturbereich: zwischen +8°C und +35°C
- Dornmaß: 55 mm
- Stulpmaß: 20 x 235 mm
- Schlosskasten: 165 x 85 mm
- Nussvierkant: 8 mm

Vereinfachte Konformitätserklärung

Das eSCHLOSS eSCH320 erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.



Die Konformität wurde nachgewiesen. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt und unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.wir-elektronik.de/service/ce/

WIR elektronik GmbH & Co. KG

Hölderlinstraße 57 – 59
48703 Stadthorn



Nützliches Zubehör zum eSCHLOSS:

RFID-Taster, extern (Art.-Nr.: 1100-000090)

Der RFID-Taster verhält sich wie eine RFID-Zutrittskarte/Transponder. Zusätzlich wird über die LED der Zustand des eSCHLOSSes angezeigt.



externer Taster, kabelgebunden (Art.-Nr.: 1100-000091)

Der kabelgebundene externe Taster wird mittels Anschlusskabel mit dem eSCHLOSS verbunden. Die Installation des Tasters erfolgt idealerweise an der Schlüssellochposition auf dem Türblatt.



Transponder (Art.-Nr.: 1100-000082)

Superflacher, neutral schwarzer Transponder/TAG; 125kHz; EM4200



Problem	Ursache	Lösungsvorschlag
1 mal sehr langer Signalton	Das eSCHLOSS wurde aktiviert und die Batterien sind komplett leer.	Setzen Sie neue Batterien ein (siehe Pkt. 12, Seite 24).
2 mal normaler Signalton	eSCHLOSS ist abgeschlossen und die Falle wird durch Bewegung erkannt. Das eSCHLOSS öffnet automatisch wieder.	Wiederholen Sie den Vorgang Abschließen (siehe Pkt. 3, Seite 16).
5 mal kurzer Signalton	Unbekannte Zutrittskarte/Transponder.	Melden Sie die Zutrittskarte/Transponder am eSCHLOSS an (siehe Pkt. 5, Seite 17).
	Karten in der falschen Reihenfolge, z. B. „Zutrittskarten löschen“-Karte ohne Masterkarte vorgehalten.	Wiederholen Sie den Vorgang nochmals gemäß Bedienungsanleitung (siehe Pkt. 9, Seite 21).
	Kein freier Platz mehr für neue Zutrittskarten/Transponder.	Alle Speicherplätze (97) für Zutrittskarten/Transponder sind belegt. Evtl. können Sie nicht mehr benötigte Berechtigungen abmelden/löschen?
	Motor funktioniert nicht.	Informieren Sie die Serviceabteilung der WIR elektronik für die Abstimmung des weiteren Vorgehens.

Problem

Ursache

Lösungsvorschlag

Das eSCHLOSS mir keinen Zugang gewährt und 5-mal den kurzen Signalton wiedergibt.

Sie verwenden eine Zutrittskarte / Transponder, die nicht am eSCHLOSS angemeldet ist.

Melden Sie die Zutrittskarte / Transponder an (siehe Pkt. 5, Seite 17).

Sich die Tür öffnen lässt, obwohl das eSCHLOSS verriegelt ist.

Die Falle kann nicht tief genug ins Schließblech einfahren.

Mehr Tiefe im Schließblech herstellen, um der Falle den erforderlichen Weg (7 mm) zu ermöglichen (evtl. Türblatt einstellen).

Batterie ist komplett leer.

Setzen Sie neue Batterien ein (siehe Pkt. 12, Seite 24).

Das abgeschlossene eSCHLOSS die Fallenbewegung nicht erkennt.

Der Abstand zwischen Türblatt und Schließblech in der Zarge ist zu groß, daher kann der Sensor nicht auslösen.

Verstellen Sie die Türbänder, um den Abstand zwischen Zarge und Türblatt zu verringern.

Zutrittskarte / Transponder verloren.

Um Missbrauch zu vermeiden, löschen Sie alle Zutrittskarten / Transponder (Pkt. 9), danach können Sie die gewünschten Zutrittskarten / Transponder wieder anmelden (Pkt. 5).

GARANTIEBEDINGUNGEN



WIR elektronik GmbH & Co. KG gewährt eine 24-monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau und Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt WIR elektronik kostenlos entweder durch Reparatur oder Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes.

Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Die Firma WIR elektronik GmbH & Co. KG ist berechtigt, die mit der Fehlersuche verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen, wenn bei der Fehlersuche die beanstandeten Fehler weder feststellbar noch reproduzierbar sind.

HIER FINDEN SIE PLATZ, UM EINIGE WICHTIGE DATEN ZU IHREM SCHLOSS ZU NOTIEREN.

Die zu diesem eSCHLOSS gehörende...

Masterkarte und „Zutrittskarten löschen“-Karte,

sind deponiert / hinterlegt...

- bei: _____
- Aufbewahrungsort: _____

Übersicht ausgegebene Zutrittskarten/Transponder für...

- Tür/Schloss: _____

- an: _____

WICHTIG: Bewahren Sie diese Karten an einem sicheren Ort auf! Sie sind unabdingbar, um Änderungen an Ihrem eSCHLOSS vorzunehmen.



Als Nutzer von unseren Produkten sind für Sie folgende Informationen wichtig:

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten müssen diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuführen. Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten müssen Altbatterien und Altkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät trennen. Dies gilt auch für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Wenn die Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden sollen, müssen Batterien und Akkus sowie Lampen nicht entnommen werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen.

Dies gilt auch bei Online- oder Katalog-Vertrieb, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Vertrieber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertriebern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird.

Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden. Dies gilt bei Online- oder Katalog-Vertrieb für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entspre-

chenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertrieber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für Kleingeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Gerätart.

Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

eSCHLOSS

eSCH320

Sicherheit und Komfort durch schlüsselloses Öffnen

WIR elektronik GmbH & Co. KG
Hölderlinstraße 57-59
48703 Stadtlohn
Tel. 02563 908930
info@wir-elektronik.de

www.wir-elektronik.de

WIR
elektronik